

# **Privatleben lohnt sich mehr als Einsatz an der Schule?!**

**Beitrag von „Haubsi1975“ vom 7. Mai 2024 07:59**

## Zitat von Sissymaus

Zur Verbeamtung: es gibt so viele Menschen im Angestelltenverhältnis. Die Verbeamtung ist ein goldener Käfig, damit kommt nicht jeder klar. Nur wegen der Pension im Arbeitsleben unglücklich sein? No way! Dafür verbringe ich zuviel Zeit mit arbeiten.

Ich kann verstehen, wenn man mit den Rahmenbedingungen nicht einverstanden ist.  
**Man kann auch durchaus noch anders vorsorgen. Sollte man sowieso tun.**

Ich habe das gerade mal fett markiert. Weil es mich dieser Tage sehr schockiert hatte, wie wenige meiner Kollegen "damit" was anzufangen wussten. Die hatten mich teilweise ermutigt, in einem anderen Bundesland zu arbeiten, weil ich ja eine Rentenlücke hätte dann. Abgesehen davon, dass ich das anmaßend fand (weil sie rein gar nichts über meine finanzielle Situation wissen), habe ich nur gesagt, dass ich schon vor 10 Jahren (noch in der Wirtschaft arbeitend) entsprechend vorgesorgt hätte. Stichwort: Passives Investieren. Außer 2 KuK konnte damit keiner was anfangen. DAS hatte mich wirklich schockiert. Ist es nicht auch unsere Aufgabe - gerade an berufsbildenden Schulen - hierüber aufzuklären und Lösungen aufzuzeigen?